

Wolfsburger Kurier 19.11.2016



„Angekommen?“ – Migrationsgeschichten

Rund 20 italienische Schüler der Leonardo da Vinci-Gesamtschule präsentieren in einer Foto- und Textausstellung in der Galerie Zwischenraum, Schachtweg 5, des Kunstvereins „Create“ noch bis Samstag, 26. November, ihre ganz eigenen Migrationsgeschichten. Die Gruppe aus den Klassen 8 bis 10 setzt sich in vielen Fotos und Texten mit dem oft unfreiwilligen Umzug nach Wolfsburg auseinander. Was den jungen Neu-Wolfsburgern als erstes aufgefallen ist? „Die Sprache ist schwierig“, erklärt Adriana (15) und beim Essen sei „alles gleich“, so Francesca (15) und es gebe weniger „stilles Wasser“. Unterstützt wurden die Schüler bei dem Projekt von Fotograf Ivano Polastri und Nicola Falco. Polastri zu der besonderen Schwierigkeit bei der Eingewöhnung in der neuen Umgebung: der Kontakt über das Smartphone mit der Heimat. Dadurch sei ein direkter Vergleich mit der aktuellen eigenen Situation möglich, und: „Es ist immer noch im Hinterkopf, dass Italien nicht so weit weg ist.“ ph